



0

In Viktoria Ebert verpflichtet Aufsteiger HSG Rodgau nur einen externen Zugang

Handball-Oberliga: Kontinuität in Nieder- Roden

07.09.16 - 03:00



Die Frauen der HSG Rodgau. Oben von links: Anna Bretz, Svenja Schwarzkopf, Anna Passing, Aileen Milner, Eda Gören; mittlere Reihe von links: Jana Heßler, Katharina Keller, Torwart-Trainer Florian Lebherz, Verena Simon, Trainer Matthias Jünger, Maike Sauter; unten von links: Betreuerin Jennifer Keller, Betreuerin Jessica Pietschmann, Maike Wolf, Julia Krezschmer, Nina Nagel, Viktoria Ebert; sitzend von links: Laura Keller, Juliane Neubauer, Angelique Resch. Es fehlt: Torfrau Jessica Stern und Physiotherapeut Torsten Stix. © vum

**Rodgau - Mit nur drei
Verlustpunkten marschierten
die Frauen der HSG Rodgau**

Nieder-Roden in der vergangenen Saison durch die Handball-Landesliga Süd und stiegen souverän in die hessische Oberliga auf.

Nachdem Trainer Matthias Jünger vor der Aufstiegssaison gleich sechs neue Spielerinnen in den Kader integrieren musste, ist in diesem Jahr Kontinuität angesagt. Mit drei Spielerinnen, davon zwei aus der eigenen zweiten Mannschaft, fällt die Zahl der „Neuen“ als Oberliga-Aufsteiger sehr moderat aus. Aus Mühlheim kam Viktoria Ebert, aus der zweiten Mannschaft zog Trainer Jünger Maïke Wolf und Julia Kretzschmar hoch. Jessica Petermann beendete ihre Handball-Karriere.

TOP VIDEOS DES TAGES



**Müht du dich täglich ab,
um abzunehmen?**

Schnell abnehmen: Diese 9 Dinge gehören auf den Speiseplan

In der HSG Sulzbach-Leidersbach stieg ein Verein aus der

dritten Liga ab, der schon bundesweit für Furore sorgte. Der gleichfalls abgestiegene Absteiger TuS Kriftel dominierte vor zwei Jahren die Liga nach Belieben. Die Leistungsstärke der Klasse, die am 16. bis 18. September ihren ersten Spieltag hat, hat nach Ansicht von Jünger deutlich zugenommen: „Die Oberliga ist eine sehr starke Liga. Die letzten drei Aufsteiger aus der Landesliga sind direkt wieder abgestiegen. Die Absteiger aus der 3. Liga machen die Klasse noch stärker.“ Auch wenn der Triumphzug durch die Landesliga Erwartungen schürt und mit Jana Heßler weiter eine zweitligaerfahrene Spielerin in den Rodgauer Reihen steht, sieht der Trainer die Lage realistisch: „Klares Ziel ist der Klassenerhalt.“ *mag*

Kader

Tor: Juliane Neubauer, Maike Wolf (2. Frauen), Julia Kretzschmar (2. Frauen, Jessica Stern

Linksaußen: Anna Passing, Anna Bretz

Rechtsaußen: Eda Gören, Verena Simon

Rückraum: Jana Heßler, Maike Sauter, Katharina Keller, Laura Keller, Svenja Schwarzkopf, Viktoria Ebert (SU Mühlheim), Aileen Milner, Kreis: Angelique Resch, Nina Nagel

Abgänge: Jessica Pietschmann (Karriereende)

 **Bilder aus der Handball-Oberliga:
Bruchköbel schlägt Mühlheim**

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



If you own a computer you must try this

Vikings



Zeitung: Commerzbank wegen Cum-Ex-



Dreieicher fast 55 km/h zu schnell



WM 2018: Diese Länder sind in Russland mit



- Anzeige -

"Gefahr durch Cyberangriffe - mit diesen 2

Investor-Prämien



- Anzeige -

How People in Denmark Get the New iPhone

DailyNews



Eintracht im Ticker: Acht Tore im



- Anzeige -

Life after proprietary databases.

IBM

empfohlen von

IHRE REAKTION?



Fröhlich

0



Fröhlich

0



Fröhlich

0



Fröhlich

0



Kommentare

▼ Kommentar verfassen